

BUNDESSORTENAMT
Osterfelddamm 80
D-30627 Hannover

Modell- und Demonstrationsvorhaben
"On-farm-Erhaltung von alten Gemüsesorten durch den Aufbau eines Netzwerkes"
(Förderkennzeichen: 2810BM001)

Beschreibung der
Radieschen-Sorte: **Chrestensens Bicolor (IPK Nr. RA 64)**

Herkunft des Saatguts: Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung - Genbank -
Corrensstraße 3
06466 Gatersleben

Anbauort: Prüfstelle Hannover des Bundessortenamtes

Anbaujahr: 2014

Die Beschreibung der Merkmalsausprägungen erfolgte in Anlehnung an das technische Protokoll des
Gemeinschaftlichen Sortenamtes CPVO-TP/64/1 27/03/2002.

Nr.	Merkmal	Ausprägungsstufe	Note	Bemerkungen
1	Ploidie	-	-	nicht erfasst
2	Keimpflanze: Anthocyanfärbung des Hypokotyls	vorhanden	9	
3	Keimblatt: Größe	groß bis sehr groß	8	
4	Laub: Breite des Ansatzes	sehr schmal bis schmal	2	
5	Blatt: Haltung	halbaufrecht	3	
6	Blatt: Länge	mittel	5	
7	Blattspreite: Form	schmal verkehrt eiförmig	1	
8	Blattspreite: Form der Spitze	spitz	1	
9	Blattspreite: Ton der Grünfärbung	fehlend	1	
10	Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	sehr hell	1	
11	Blattspreite: Anzahl Lappen	mittel	5	
12	Blattspreite: Randeinschnitte	vorhanden	9	
13	Blattspreite: Tiefe der Randeinschnitte	flach	3	
14	Blattspreite: Behaarung	mittel bis stark	6	
15	Blattstiel: Anthocyanfärbung	vorhanden	9	
16	Blattstiel: Stärke der Anthocyanfärbung	gering	3	
17	Knolle: Dicke	dünn bis mittel	4	
18	Knolle: Dicke der Wurzel	dünn	3	
19	Knolle: Form	schmal rechteckig	7	
20	Knolle: Kopfform	konvex	3	
21	Knolle: Form der Basis	spitz	2	
22	Knolle: Farbe der Haut	zweifärbig	2	
23	Knolle: Farbe des oberen Teils	rosa	2	
24	Knolle: Ausprägung der roten Farbe des oberen Teils	karmin	3	
25	<u>Nur Radieschen mit roter Farbe des oberen Teils: Knolle: Intensität der roten Farbe des oberen Teils</u>	hell bis mittel	4	

Nr.	Merkmal	Ausprägungsstufe	Note	Bemerkungen
26	Nur zweifarbige Radieschen: Knolle: Ausdehnung des Weißanteils	gering	3	
27	Knolle: Dicke der Rinde	sehr dünn bis dünn	2	
28	Knolle: Fleischfarbe	glasigweiß	1	
29	Zeitpunkt der Erntereife	mittel bis spät	6	
30	Knolle: Neigung zum Pelzigwerden	mittel	5	